**Informationen zum Lollitest**

Informationen zum Lollitest sind inzwischen auf der Seite des Schulministeriums zu finden: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach: Dabei lutschen die Schüler\*innen
30 Sekunden lang an einem Tupfer. Die Tupfer aller Kinder einer Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Das Labor meldet sich dann bis spätestens am nächsten Morgen um 6.00 Uhr bei der Schule. Folgende Fälle (am Beispiel der blauen Gruppe erklärt) könnten eintreten:

Z.B. Montag früh Lolli-Pool-Test, Ergebnis liegt bis abends oder Dienstag früh um 6.00 Uhr vor, entweder:

a) Negatives „Pool“- Ergebnis = kein Kind ist infiziert, alle kommen am Mittwoch wieder zum Unterricht (oder schon am Dienstag zur Notbetreuung).

b) Positives „Pool“-Ergebnis = mindestens 1 Kind ist infiziert. Alle müssen zuhause mit ihren Eltern einen Einzeltest machen, der bis spätestens Dienstag, 8.30 Uhr von den Eltern in der Schule (Sekretariat) abgegeben werden muss.
**Wichtig ist, dass wirklich alle Eltern dieser Gruppe den Test bis 8.30 Uhr abgeben!**Das Testmaterial dafür geben wir den Kindern am Montag mit nach Hause. Die Kinder kommen vorsorglich in Quarantäne, bis das Einzel-Testergebnis vorliegt.
Am Dienstag ab 9.00 Uhr werden die Einzeltests dieser blauen Gruppe abgeholt und ins Labor gebracht, damit sie bis zum nächsten Schultag ausgewertet werden können.
Kinder, die ein positives Testergebnis haben, kommen in Quarantäne.
Kinder, die ein negatives Testergebnis haben, können am Mittwoch wieder zur Schule kommen, es sei denn, sie sind enge K1-Kontakte zu dem positiv getesteten Kind.

Mit dieser kurzen Erklärung wollten wir Ihnen einen ersten Überblick über die neue Testmethode geben. Anschaulichere Informationen finden Sie auf der Homepage des Ministeriums, z.B. Erklärvideos oder bebilderte Erläuterungen:

[Video](file:///C%3A%5CUsers%5CDzwingma%5CDownloads%5CMSB_Lolli-Test%20mit%20Andr%C3%A9%20Gatzke.mp4) mit André Gatzke

[Video](file:///C%3A%5CUsers%5CDzwingma%5CDownloads%5CMSB_Lolli-Test_Zeichentrick%20Erkl%C3%A4rvideo.mp4) Zeichentrick-Erklärfilm

[Bebilderte Anleitung für PCR-Pooltests (Lolli-Tests)](https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/Anleitung_Lolli-Tests_bebildert.pdf)

[Informationsbrief für Eltern](https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/Infobrief_f%C3%BCr_Eltern.docx)

Die neue Testmethode hat folgende Vorteile:

* Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitiger erkannt wird.
* Kein Nasenabstrich, dadurch auch kein Niesen mehr, die Maske kann sogar aufbehalten werden, „Lolli-Lutschen“ ist viel angenehmer für die Kinder!
* Kein Kind muss während des Unterrichtsvormittags aus der Schule abgeholt werden, weil der Schnelltest positiv ausgefallen war.

**Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Ein negatives Testergebnis bedeutet, dass bei keinem der Kinder in diesem Pool Corona-Erreger nachgewiesen werden konnten. In diesem Fall gibt es **keine Rückmeldung von Seiten der Schule**. Alle Kinder dieser Gruppe können **nach Plan wieder zur Schule** kommen.

**Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Ist der Pooltest doch einmal positiv, werden also Corona-Erreger nachgewiesen, bedeutet das, dass mindestens eines der Kinder der Gruppe positiv getestet wurde.

In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule.

**Die Schule informiert die Eltern der betroffenen Gruppe** hoffentlich am gleichen Tag, spätestens bis 6.00 Uhr morgens am nächsten Tag**.**

Nun müssen alle Kinder dieser Gruppe einen zweiten Test machen.

Dieser zweite Test ist ein **Einzeltest** und muss **zu Hause** von den Eltern durchgeführt werden. Das dafür erforderliche **Testkit** bekommen Sie hiermit vorab vorsorglich.
Nach der Testung muss das Röhrchen **von den Eltern bis 8.30 Uhr in die Schule** gebracht werden. Die Kinder dieser Gruppe dürfen an diesem Tag nicht in die Schule, also auch nicht in die Betreuung kommen. Sie gelten als Corona-Verdachtsfälle und müssen durch die Eltern zu Hause isoliert werden.
**Eine Rückkehr in die Schule ist erst möglich, sobald ein negatives Testergebnis vorliegt.** **Dieses wird Ihnen vom Labor zugestellt** und die Kinder müssen es in der Schule vorzeigen, um wieder am Unterricht teilnehmen zu können. Sollte Ihr Kind in diesem zweiten Test positiv getestet werden, wird das Gesundheitsamt alle weiteren Maßnahmen für das Kind und seine Kontaktpersonen festlegen.

Sollten Sie als Eltern es nicht schaffen, bis zur verabredeten Zeit die Nachtestung Ihres Kindes durchzuführen und die Probe in der Schule abzugeben, müssen Sie selbst für eine Testung Ihres Kindes sorgen. Sie müssen in diesem Fall Ihr Kind bei Ihrem Haus- oder Kinderarzt testen lassen. **Ohne einen zweiten PCR-Test mit negativem Ergebnis darf das Kind nicht in die Schule kommen.**

Es ist wichtig, dass Sie Ihre E-Mails jeden Abend bzw. jeden Morgen rechtzeitig checken, um informiert zu sein und angemessen handeln zu können.

Sollten Sie noch Fragen haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
(Weitere Infos unter: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests> )

23.09.2021

 **Vorgehen bei positiver Pooltestung**

Liebe Eltern der *Klasse …,*

*gestern / heute* wurde eine Pool-Testung mit dem Lolli-Test in derKlasse Ihres Kindesdurchgeführt und ausgewertet.

Das Labor hat uns übermittelt, dass das **Ergebnis positiv** war. Dies bedeutet, dass mindestens ein Kind der Gruppe mit dem Corona-Virus infiziert ist. Es muss dabei nicht selbst erkrankt sein, könnte aber auch andere Personen anstecken.

Bis im nun folgenden Nachtestungsverfahren geklärt werden kann, wer genau infiziert ist, müssen **alle Kinder dieser Gruppe zunächst zuhause bleiben.**

Sie als Eltern müssen nun bei Ihrem Kind morgen früh/heute früh eine Zweittestung vornehmen.

Die Durchführung der Testung verläuft wie folgt:

Von uns haben Sie bzw. Ihr Kind die notwendigen Testmaterialien für den Zweittest (Einzeltupfer im Röhrchen) in einem Briefumschlag erhalten.

1. Die Kinder lutschen morgen früh/heute früh 30 Sekunden lang an dem entsprechenden Tupfer (dem Lolli).
2. Das Stäbchen wird anschließend zurück in das Röhrchen gegeben und dieses wird verschlossen.
3. Das Röhrchen beschriften Sie bitte mit dem Namen Ihres Kindes.
4. Bitte geben Sie die Zahlen und Buchstaben des Barcode-Etiketts, das auf dem Röhrchen klebt, online unter **www.schultestung.nrw** ein. Sollten Sie hierbei Probleme haben, wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrer\*in oder an das Sekretariat.
5. Bitte bringen Sie das Röhrchen morgen früh/heute früh bis spätestens **um 8.30 Uhr** in die Schule und geben Sie dies bitte **im Sekretariat** ab.

Von der Schule aus werden alle Einzelproben aus der Klasse erneut in das Labor gebracht und dort ausgewertet. Bitte behalten Sie Ihr Kind zuhause, bis Sie weitere Informationen / Anweisungen durch die Schule und / oder die zuständige Behörde (z. B. das Gesundheitsamt) erhalten.

An dieser Stelle sei bereits darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten (z. B. die fehlende / verspätete Abgabe des Einzeltupfers; bei einer fehlenden Identifizierung des infizierten Kindes; bei beschädigten Einzeltupfern; bei falscher Anwendung des Tests) in dieser Nachtestung Sie als Eltern verpflichtet sind, auf Ihren Haus- oder Kinderarzt zuzugehen, damit diese alle dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten kann. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist unter diesen Voraussetzungen erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Freundliche Grüße von

… und Doro Zwingmann

Siehe auch bebilderte Anleitung 🡪





N/Gesundheit und Sicherheit/Corona/Infos Pooltestung Homepage